

Wie gehen Lehrer damit um, wenn ihnen ein Kind unsympatisch ist?

Beitrag von „Bablin“ vom 13. Januar 2005 10:39

Nach meiner Kenntnis hieß es ursprünglich:

Faisez ma tente, darum mit F !

Kinder, mit denen ich Probleme habe, führe ich mir abends vor dem Einschlafen mit allen positiven Eigenschaften vor's Bewusstsein. Das hilft mir, eine positive Einstellung zu gewinnen, und wirkt sich auch allein schon positiv auf das Kind aus. Weiter lobe ich so oft wie möglich für positives Verhalten, blende das negative vorübergehend ganz aus oder spreche mit dem Kind darüber, an welchem Verhalten es arbeiten will - zu diesem vereinbaren wir ein geheimes Erinnerungszeichen, z. B., dass ich mir ans Ohrläppchen fasse (mit einem freundlichen Blick zum Kind).

Unser beider Einstellung verändert sich dadurch zum Positiven ...

Bablin